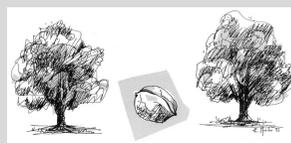


Lehrkunst-Didaktik: Lehrstückunterricht zeigt die Verbindung von Theorie-Konzept-Methode-Schrittfolge-Leitbild

Lehrkunst-Didaktik... ...in Lehrstücken		Theorie: Kategoriale Bildung				Konzept: Methodentrias			Methode: Lehrstückkomponenten							Schrittfolge: „Lukas“ von „PADÜA“					Leitbild: BaumNussBaum			Σ
		wis	klas	fun	met	exem	gen	dram	P h	S o	I- W	U H	O V	K A	W S	D B	Ko	Er	Ve	Üb	S/T	B	N	
1	Pascals Wahrscheinlichkeitsrechnung, nach Brü/Pö/Schu/Ha	Kat: Das Wahrscheinlichkeitskategorie wird subj. verständnisvoll und obj. tiefgründig entdeckt, gelöst.				Gen: Problem wird im kulturellen Werdegang entdeckt: Von der Kulturgenese z Individualgenese.			UH/OV: Spielverlust führt zum Briefwechsel- und der wird im Lehrstück aufgegriffen und durchgeführt.												NB: Aus den Spielen können die SchülerInnen die Theorie auf andere Situationen/Probleme übertragen.			
2	Aristoteles' Verfassungsratschlag, nach Leps	Kat: (Misch)Verfassung. Klas: Die drei klassischen Verfassungen, ihr Aufstieg und Verfall, u. Optimierung				Gen/Ex: Verfassungs-Entwicklung wird am historischen Prozess entdeckt – u erschliesst neue Verf gen.			SO: Welche ist die beste Verfassung – für normale Menschen in normalen Staaten? OV: Herodot 2500 J./taufriech												BNB: Verfassungsformen d'ch Herodot komprimiert, d. Aristoteles kombiniert, und auf Heute transferiert.			
3	Griechentänze mit Homer und mit Humor, nach Wagler	Kat: Mythos & Volkstanz Meth: Methodenklassiker für Tanzmethodik von Com-Goe-Pesta – generalisierbar!				Dram/Gen: Homers dramatisches Epos in Volks-tänzen genetisch wieder-aufleben lassen .			SO: Tänze authentisch-fröhlich-effizient lehren & lernen: C:Urbild-Regel-Abbild – G: Kerngestalt – P: Buchstabieren												BNB: Lebendiger Urmythos – zur ErzählungTanzsuite verdichtet – im eigenen Tanzen fortgepflanzt			
4	Faradays Kerze, nach Wildhirt	Kat: Aggregatzustände – Elemente – Analyse & Synthese chemischer Verbindungen – Kohl'stoffkreislauf				Ex: Viele im Weltall wirkenden physik-chem-biolog Gesetze kommen zusammenhängend in Betracht.			OV: Faraday hat uns mit seiner Weihnachtsvorlesung die perfekte originale Vorlage für das Lehrstück geliefert.												BNB: „Alle im Weltall wirkenden Gesetze zeigen sich i. d. Kerze - Eingangstor in das Naturstudium“			
5	Geomorphologie mit Cuvier/Lyell, nach Wagenschein & Ungar	Kat: Geomorphologie: Landschafts-Gestaltung! Meth: Naturgesetze sind „metamethodisch“ Postulate				Gen: Wagenscheins Gegenüberstellung der Theoretiker Cuvier-Lyell zündet bei und Individualgenese.			PH: Die Landschaft als unveränderliche Basis unserer Lebenswelt – ist doch veränderlich! SO: Wie und was?												BNB: Dramatische Geofotos – in Miniphänomenen d Heimat erkennen– in Geofotos wiedererkennen			
Σ																								

Leitbild und Leitsatz	In der Nuss hat sich die Kraft und das Wesen des Baums verdichtet, und aus der Nuss wächst dann wieder ein neuer Baum. tik exemplarische Lehrstücke, in tureller Traditionen lebendig ver – und die nun im Leben der neulebenskräftigen Gestalten heran-				Ähnlich bringt die Lehrkunstdidakdenen sich die Kräfte großer kul-dichtet haben – „all in a nut-shell“ en Generation wieder zu neuen wachsen können.		
5. Lehrstück-Unterricht	Derzeit gibt es im Lehrkunst-Ensemble rund fünfzig Lehrstücke mit jährlich ca. siebzig Unterrichts-inszenierungen (siehe Berg: Studienblatt Lehrkunstdidaktik II: Der Lehrkunstschatz).						
4. Unterrichts-Schritte	1. Konfrontations-aufgabe – P...	2. Erarbeitungs-aufgabe – ...A...	3. Vertiefungs-aufgabe – ...D...	4. Übungs-aufgabe – ...Ü...	5. Synthese-/Transfer-aufgabe – ...A		
3. Methode	Reizvolles Phänomen	Organisierende Sogfrage	Ich-Wir-Balance	(Aus einer Urszene) dynamisch entfaltete Handlung	Originäre Vorlage	Kategorialer Aufschluss	Werk-Schaffende Tätigkeit/ Denkbild
2. Konzept	Exemplarisch (Wagenschein) – Genetisch (Wagenschein) – Dramaturgisch (Hausmann)						
1. Theorie	Theorie der kategorialen Bildung (Klafki): Dialektische Synthese von materialer und formaler Bildung: 1. Materiale Bildung: 1.1 wissenschaftlich, 1.2 „klassisch“ und 2. Formale Bildung: 2.1 funktional, 2.2 methodisch						

Der Lehrstückunterricht verfolgt fünf charakteristische Zielsetzungen, zusammengefasst im Leitbild und Leitsatz der Lehrkunstdidaktik:

- Theorie:** Er erstrebt immer wieder einmal eine Erweiterung, Vertiefung und Umwandlung vollständiger Lernprozesse in Bildungsprozesse.
- Konzept:** Hierzu thematisiert er historisch entscheidende paradigmatische und kategoriale Erkenntnisdurchbrüche der Menschheit von unstrittiger Gegenwartsbedeutung und voraussichtlicher Zukunftsrelevanz („Epochenübergreifende Menschheitsthemen“).
- Methode:** Er zielt mittels der didaktischen Leitprinzipien und ihrer methodischen Ausdifferenzierung darauf, die Erkenntnisdurchbrüche für die Jugendlichen authentisch erlebbar und fassbar zu machen.
- Unterrichtsschritte:** Er praktiziert den Fünfschritt "Lukas" (nach Aebli's "Padua" & Reussers "Kafka").
- Lehrstückunterricht:** Er mündet in der Ausgestaltung von Lehrstück-Kompositionen und deren Inszenierungen als „improvisationsoffene Mitspielstücke“.